

Drei Urteile über  
**Carl Ludwig Schleich**  
**Es läuten die Glocken**

Phantasien über den Sinn des Lebens

400 Seiten Lex.-Oktav mit 195 teils mehrfarbigen Abbildungen im Text und einer Farbendrucktafel. Vornehmer Halbleinenband 10 Goldmark

27. Auflage

Norddeutsche Allgemeine Zeitung: . . . Dreißig Märchen gibt uns Schleich, die, modern im besten Sinne, sich nicht nur an die erwachende Menschenblüte wenden, sondern auch den Erwachsenen, den zum Nachdenken fähigen Menschen bestimmt sind. Ein Buch der Lebensbejahung, ein Buch des deutschen Idealismus wurde uns damit von ihm geschenkt; ein Werk, in dem die hohen Ideen der Romantiker aufleben. — Für alle die, die für leichtere Lektüre „schwärmen“, ist das Buch nicht bestimmt, es ist nur für nachdenkliche Menschen geschrieben, die daran ihre helle Freude haben werden.

Alfred Nossig im Berliner Lokalanzeiger: Nur ein ungewöhnlich begabter Popularisator kann auf die kühne Idee verfallen, unser Wissen vom Weltall in die Form eines für jedes Kind faßbaren Märchens zu kleiden. Nur ein ungewöhnlich stilistisches Talent kann diese Aufgabe so fesselnd lösen, wie Schleich es getan hat.

Königsberger Allgemeine Zeitung: . . . Die Fülle seiner poetischen Gesichte, sein Reichtum an Darstellungsmöglichkeiten scheint unerschöpflich. Die Märchenwelt unserer Kindheit tut sich wieder auf; die ganze Welt scheint befeelt. Einzelne Kapitel sind von besonders hoher Schönheit.

**Veräumen Sie nicht, Ihr Lager mit diesem gangbaren Buche zu ergänzen**

Haben Sie die Absicht, sich umfassend für dieses köstliche Werk zu verwenden, so setzen Sie sich, bitte, mit uns in Verbindung. Wir unterstützen jede Verwendung nachhaltig durch Kredite oder sonstwie und erbitten geeignete Vorschläge, die umgehend Erledigung durch uns finden.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Engel & Voelke, Berlin SW 11